



Der Brixentaler

Reith ist mit dabei!

Schülerhilfe Tirol

Hol dir deinen Gutschein

Lisa Hauser, Biathlon

Erfolgsserie geht weiter

12 | 13 | 27

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

07. März 2022

Bitte alle Beiträge an: verwaltung@reith.eu

Impressum -

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:

Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:

6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:

6370 Reith bei Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, 6130 Schwaz

Design und Layout:

Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:

Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Stefan Jöchl, Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:

Christine Prethaler, Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.



Gratis Bahn- und Busticket

Für das Jahr 2022 hat die Gemeinde das Umwelt-Bahn- und Busticket für ganz Tirol angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf rege Inanspruchnahme.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Schwentner	05356/634 24
Tel.Gesundheitsberatung (Corona-Hotline)	1450
Polizei Kitzbühel:	059133/7200
Kitzbühel Tourismus:	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirksko	ammer Kitzbühel ——			
Rennfeld 13,	6370 Kitzbühel			
Bürozeiten:	Montag bis Freitag	8 - 12 Uhr		
	Montag	14 - 16 Uhr		
	Mittwoch	13 - 17 Uhr		
kostenlose H	otline	0800/22 55 22-3232		
Hotline Arbei	tsrecht	0800/22 55 22-1414		
immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr				

Sozialversicherungsanstalt der SVS —

Termine in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12: 3. Jänner 2022, 1. Februar 2022, 1. März 2022 immer montags, 9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Termine in der Landwirtschaftskammer

St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77: 19. Jänner 2022, 16. Februar 2022, 16. März 2022 immer mittwochs, **8.30 - 11.30 Uhr** und **13.00 - 15.00 Uhr**

Pensionsversicherungsanstalt —	
Tirol – Serviceline	05 03 03 381-70
Sprechtag jeden Montag	8.30 - 12 Uhr
in der AK Kitzbühel	

Achtung wichtiger Termin:

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen Wahltag ist **Sonntag, der 27. Febuar 2022**





Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Neben dem allgegenwärtigen Thema CORONA und diversen Regierungskrisen sind es aber vor allem die Themen Klimawandel und Umweltschutz, die uns auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten massiv betreffen werden. Auch die Gemeinde Reith muss für dieses wichtige Thema ihren Beitrag leisten. Ein Mix aus vielen kleinen Maßnahmen und auch das Drehen an großen Stellschrauben sind für die Zukunft unerlässlich.

So werden Neubauten oder Sanierungen von gemeindeeigenen Gebäuden immer nach dem Prinzip der Energieeffizienz geplant und ausgeführt. Mittlerweile liefern die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Kulturhauses und dem Haus "Kirchweg 3" Strom aus Sonnenenergie und bei der Sanierung des "Alten Feuerwehrhauses" wurde für die Beheizung des Gebäudes eine Luftwärmepumpe eingebaut. Im Herbst wurde eine E-Auto für den Gemeindedienst angeschafft und endlich wird es auch eine E-Tankstelle in unserer Gemeinde geben.

Reith will eine E5-Gemeinde werden. Der Antrag auf Aufnahme in den Kreis der 50 E5-Gemeinden des Landes Tirol wurde heuer zwar im Gemeinderat einstimmig beschlossen, leider wurden wir diesmal noch nicht berücksichtigt. Die "Energie Tirol" bietet Tiroler Gemeinden und Regionen unabhängige Beratung und zuverlässige Informationen zu allen Energiefragen. Gemeinsam entwickelt man dann Maßnahmen, die zum verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien und gezielter Energieeinsparung führen. Auch auf diesem Gebiet möchten wir "VorReither" werden!

Die Gemeinde Reith verlangt seit einiger Zeit bei neuen Bauvorhaben eine Energie-Alternativen-Prüfung, um den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen im Sinne der Energieautonomie Tirol 2050 voranzubringen und energieeffiziente Gebäude zu forcieren.

Die Verhandlungen für die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs schreiten voran, ebenso die Planungsarbeiten und Verhandlungen für den Radwegebau. Auch diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Eine Veränderung hat es auch in der Raumordnungsarbeit der Gemeinde gegeben. Seit Herbst ist die Firma "Terra Cognita" für die fachliche Betreuung der Raumordnungs-Agenden der Gemeinde Reith zuständig. Wir wollen gemeinsam mit dem neuen Partner die aktive Raumordnung der

Gemeinde vorantreiben. Der angefangene Weg der Dorferneuerungs-Arbeitsgruppe "Raumordnung" soll aktiv auch in Workshops gemeinsam mit der "Terra Cognita" weitergeführt werden. Themen wie "Leistbarer Wohnraum für Einheimische", "Bodensparen" und die "Einschränkung der entfesselten Bauträgerindustrie" sollen so transparent diskutiert werden können. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Architekt Franz Widmann für die Jahre der Zusammenarbeit als Raumplaner bedanken, als hochbautechnischer Sachverständiger bleibt uns Franz weiterhin erhalten.

Ganz besonders möchte ich der Landjugend/Jungbauernschaft Reith zu ihrem großartigen Erfolg beim Bundeswettbewerb der Landjugend Österreich gratulieren. Mit dem Filmprojekt "Das Gute liegt so nah" konnten sie die Jury begeistern und erhielten eine Auszeichnung in SILBER! Ambitioniert und perfekt in Szene gesetzt, werden landwirtschaftliche Betriebe und deren Direktvermarktung aus unserem Dorf vor den Vorhang geholt und sehr authentisch dargestellt. Ihr könnt euch den Film jederzeit auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Reith anschauen.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022. Das neue Jahr wird unsere Gesellschaft vor viele große Aufgaben stellen, vor allem in der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie. Diese Geschichte von Frau Wolle (www.frauwolle.at) finde ich passend zum Thema:

Zwei Freunde wanderten gemeinsam durch die Wüste. Eines Tages gerieten sie in Streit. Schließlich kam es so weit, dass der eine den anderen schlug. Da kniete der Geschlagene nieder und schrieb mit dem Finger in den Sand: "Heute hat mich mein Freund geschlagen!"

Danach setzten sie ihren Weg fort und versöhnten sich wieder. Ein paar Tage später erreichten sie eine blühende Oase. Einer der Männer drohte im Wasserloch zu ertrinken, doch sein Freund rettete ihn. Der Gerettete dankte ihm vom Herzen und ritzte in einen Stein: "Heute hat mein Freund mir das Leben gerettet"!

Als die beiden ein Jahr später die gleiche Reise machten, kamen sie an der Stelle vorbei, an der sie in Streit geraten waren. Doch der Wind hatte schon lange verweht, was der eine damals in den Sand geschrieben hatte. Aber als sie einige Tage später zur Oase kamen, stand da immer noch auf dem dunklen Stein: "Heute hat mir mein Freund das Leben gerettet."

Stefan Jöchl Bürgermeister







eine Frieda, der Romana Fischler und dem Christian Josef Heinzl



ein Julian (auf dem Bild mit seiner großen Schwester Eyleen), der Ramona und dem Benjamin Schmid

Runde Geburtstage



Heinz Krippner, 80 Jahre



Robert Kleinlercher, 85 Jahre



Rosa Horngacher, 80 Jahre

Sterbefälle -----



im 88. Lebensjahr Josef Huber



im 84. Lebensjahr Horst Moser



im 84. Lebensjahr Theodor Unterrader



im 58. Lebensjahr Harald Boscarolli



im 93. Lebensjahr Aloisia Bachler



im 89. Lebensjahr Peter Gandler



Schülerlotsen gesucht!

Die Schulwegsicherung mit Schülerlotsen und Schulwegpolizisten soll auf den Verkehrswegen zu oder von den Volksschulen, Kindergärten oder bei Schulveranstaltungen (z.B. Begleitpersonen bei geschlossenen Kindergruppen, Radfahrprüfungen usw.) eingesetzt werden. Sie erleichtern einerseits den schwächeren Verkehrsteilnehmern die Bewältigung des Schulweges und erziehen diese andererseits zu einem verkehrsgerechten Verhalten (z.B. Verhindern des wahllosen Überquerens einer Straße). Schülerlotsen und Schulwegpolizisten haben somit auch eine Vorbildfunktion.

Im Gegensatz zu Schulwegpolizisten, die Fahrzeuglenker auch zum Anhalten auffordern dürfen, haben Schülerlotsen keine verkehrsregelnde Funktion, sondern dürfen nur das Überqueren der Fahrbahn bei Verkehrslücken erleichtern (kein Eingriff in den Verkehr).

Die Eignung wird durch eine polizeiliche Einschulung sichergestellt. Anschließend stellt die Behörde den Schülerlotsen und Schulwegpolizisten für die Ausübung ihrer Tätigkeit entsprechende Betrauungsausweise aus und stattet sie mit Signalstab und wahrnehmbarer Schutzausrüstung aus.

Schülerlosten und Schulwegpolizisten sind für die Exekutive eine wertvolle Unterstützung, weil in den Überwachungsbereichen vielfach mehrere überwachungswürdige Schulwege vorhanden sind und nicht jeder einzelne Schulweg immer von der Exekutive gesichert werden kann.

Um einen sicheren Schulweg für die Volksschulkinder garantieren zu können, werden freiwillige Helferlnnen gesucht. Für die Lotsen wird es eine Einschulung durch die Polizei Kitzbühel geben. Geplant ist die Absicherung des Zebrastreifens auf der Höhe Kulturhaus Reith, beim M-Preis und dem Dorfzentrum, in der Zeit von ca. 7:15 bis 7.30 und von 12 bis 12:15 Uhr.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeamtsleitung:

Mag. Alexander Weitlaner



05356/654 10-14



(X) amtsleiter@reith.eu

Der Impfbus kommt!

AM DIENSTAG, DEN 29. DEZEMBER 2021 VON 10 – 15 UHR. **BEIM KULTURHAUS PARKPLATZ**



Im Impfbus können Erst-, Zweit- und Drittimpfungen durchgeführt werden. Bei den Drittimpfungen hält sich das Personal an die Vorgaben des Bundesministeriums d.h. 4 Monate nach Erhalt der zweiten Impfung.

Biomüllabfuhr 2022

Jänner	
Mittwoch	5.1.
Mittwoch	19.1.
Februar	
Mittwoch	2.2.
Mittwoch	16.2.
März	
Mittwoch	2.3.
Mittwoch	16.3.
Mittwoch	30.3.

Wichtige Information: Von November 2021 bis April 2022 erfolgt die 14-tägige Abholung des Biomülls!

Recyclinghof

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit		
Freitag, 24. 12. 2021	8-12 Uhr	
Montag, 27. 12. 2021	7.30-12 Uhr	
Freitag, 31. 12. 2021	8-12 Uhr	
Montag, 3. 1. 2022	7.30-12 Uhr	

Wortanzeigen

Reinigungskraft gesucht

Suche ab sofort eine Reinigungskraft für einen gehobenen Haushalt in Reith zur Unterstützung des Teams. Arbeitszeiten wären 2 x in der Woche halbtags am Vormittag.

Bei Interesse melden sie sich unter Tel. 0049/172 967 67 60



Energieberatung Tirol

Mit dem Elektroauto fahren wir leise und emissionsfrei in die Energiewende. Was gilt es beim Umstieg aufs E-Auto zu beachten? Und wie passt es zu Ihrem Einfamilienhaus?

Warum E-Mobilität?

Der Mobilitätsbereich befindet sich im Umbruch. Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt So fährt TIROL 2050 arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben.

Vorteile und Möglichkeiten

Die Elektromobilität ermöglicht einen effizienten. emissionsfreien geräuscharmen Betrieb. Hinzu kommen ein deutlich reduzierter Wartungsaufwand sowie ökonomische Anreize. Mit der Kombination E-Auto und Photovoltaik kommt man der eigenen Energieautonomie einen riesigen Schritt näher. Ein weiteres Plus für die Elektromobilität ergibt sich, wenn sie sich zukünftig auch mit der Wärmepumpe vernetzt. Dann spricht man von Sektorkopplung.

Faktencheck E-Mobilität

Was das Elektroauto tatsächlich bringt Elektromobilität gilt als großer Hoffnungsträger für eine Treibhausgasreduktion im Verkehrsbereich. Nach dem E-Bike setzt sich auch das E-Auto zunehmend am globalen Markt durch. Neue Modelle, höhere Reichweiten, sinkende Kosten gehen Hand in Hand mit großen Umwälzungen in der Stromerzeugung, bei der erneuerbare Energieträger zunehmend die fossilen ablösen.

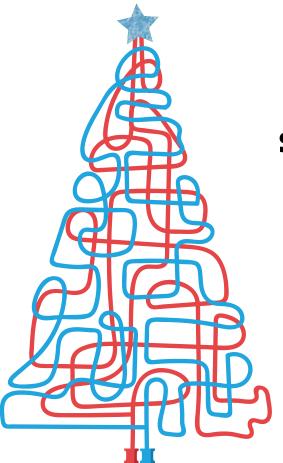
Nur mit dem Ausbau sauberer Energien kann Elektromobilität den Klimaschutzanspruch erfüllen. Die Mobilitätswende ist jedoch mehr als der Austausch von Antriebssystemen und Energieträgern. Sie ist auch eine Chance, die Struktur

des Transportsystems und unsere Mobilitätskultur zukunftsfit zu machen. Denn das Elektroauto allein wird nicht alle Verkehrsprobleme lösen können.

Viele fragen sich: Bringt das E-Auto schon etwas? Wie weit kann ich damit fahren? Rechnet sich das? Der gemeinsam von Klima- und Energiefonds sowie dem VCÖ herausgegebene "Faktencheck E-Mobilität" will die viel diskutierte Zukunft der Mobilität und die Rolle der Elektroautos aus Klimaschutzperspektive und aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer mit aktuellen Zahlen, Daten und Analysen erläutern und einen Beitrag zur öffentlichen Diskussion leisten.

Alle Infos erhalten sie unter

Energieberatung Tirol, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck Tel.: 0512/589 913 www.energie-tirol.at



WENN ES SCHNEIT UND DRAUSSEN FRIERT, DANN IST VOM WILD SCHON ALLES INSTALLIERT.

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN FRÖHLICHE, WOHLIG WARME WEIHNACHTEN UND EIN WUNDERBARES NEUES JAHR.

> Matthias Wild BSc Installationen & Ingenieurbüro

Astberg 6 6370 Reith bei Kitzbühel 0664 155 10 26 info@wild-installationen.at wild-installationen.at









Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE DER SITZUNGEN VOM 9. AUGUST, 20. SEPTEMBER UND 11. OKTOBER 2021

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



Gemeinderatssitzung vom 9. August 2021

Mietvertrag mit dem Obst- und Gartenbauverein Dorf 22

Der Bgm. erläutert den vorliegenden Mietvertrag, welcher als Beilage A zur Niederschrift genommen wird. Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde die Räumlichkeiten nutzen kann, sofern sie nicht vom Verein genutzt werden (z.B. für Schulungen, andere Vereine, Besprechungen etc.) Es wird im Vertrag ergänzt, dass der Keller, sofern noch Platz frei ist, vom Verein mitgenutzt werden kann.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl wird von Bgm. und AL festgehalten, dass die Gemeinde aufgrund der Vermietung des Geschäftslokals und des Vereinslokales vorsteuerabzugsberechtigt ist (nicht abzugsberechtigt ist die Gemeinde beim öffentlichen WC). Die Mietenhöhe deckt bei der üblichen Abschreibung des Gebäudes von 1,5 % / Jahr jedenfalls die getätigten Investitionen. Dies wurde zudem mit der BH Kitzbühel als Aufsichtsbehörde abgestimmt und vorabgeklärt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den vorliegenden Mietvertrag – Beilage A der Niederschrift.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Altes Feuerwehrhaus – Gst. 223 – Dorf / Zimmerauerweg:

Ausweisung einer Siedlungsentwicklungsfläche (1 Bauplatz – bestehendes Objekt Dorf 22) mit folgender Stempelfestlegung: Z1/S5/D2

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Im Bereich des Gst. .223 – altes Feuerwehrhaus – Umwidmung von Freiland in Sonderfläche Dorfladen und Vereinsheim Im Bereich des Gst. 351/5 – Seebach – Anpassung der Widmung aufgrund einer Stellungnahme der Transalpinen Ölleitung Im Bereich des Gst. 398 (Münichau) – Arrondierung der bestehenden Wohngebietsfläche – Ausgleich eines Freilandsplitters Im Bereich der Gste. 354/1, 354/7, 354/14 (Kitzbüheler Straße) – zur Schaffung eines Einfahrtstrichters im Bereich Timbergweg 1

Verträge

Dienstbarkeitsvertrag mit der JGS Chalets Errichtungs GmbH

Mit dem Vertrag werden ein bestehender Rad- und Wanderweg sichergestellt sowie Leitungsrechte für die Gemeinde eingeräumt. Der Vertrag ist immerwährend und wird verbüchert.

Bebauungspläne

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 174/5 Neben den üblichen Parametern führt der AL aus, dass hier wie bereits auf dem Nachbargrund aufgrund der Hanglage eine textliche Festlegung dahingehend festgelegt wurde, dass im talseitigen Grundstücksbereich keine Stützbauwerke oder Geländeveränderungen über 2 m umgesetzt werden können, um das Ortsbild nicht zu stark zu beeinträchtigen.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 343/1, 343/4, 344/16, 344/17 und 343/3 (Kramat) – Anpassung an die aktuellen Bebauungsrichtlinie der Gemeinde – Beibehaltung der Sicherstellung der Langlaufloipe im Bereich der Reither Ache.

Subventionsansuchen

Freigabe der Subvention für die Straßensanierung Thainer-Griesbachweg

Freigabe der Subvention für die Straßensanierung Giering-Hörpfing-Stalllehnen

Freigabe der Subvention für die Sanierung von Unwetterschäden der Zufahrtsstraße Wimmau



Weiterführung der Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Regio³ Pillerseetal/Leukental/Leogang

Der Bgm. informiert, dass wie bekannt die Periode der Regio³ mit Stefan Niedermoser als Geschäftsführer mit 2020 enden hätte sollen. Diese wurde jedoch von der EU bis 2022 verlängert. Neben den zahlreichen Projekten in der Region wurde in Reith die Weiterführung des Dorferneuerungsprozesses mit 65 % gefördert.

Ca. 75 % aller geförderten Projekte sind gemeindeübergreifend. Die Verlängerung würde den Zeitraum ab 2023 bis 2027 betreffen. Der Jahresbeitrag hat in den letzten Jahren ca. € 3.800 betragen.

Auf Antrag Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Fortführung der Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement regio³ Pillerseetal – Leukental – Leogang.

Vergabe der Einreichplanung und Statik zum anstehenden Bau- und Recyclinghofneubau

Der Bgm. informiert, dass eine erste Grobplanung vom KT in Abstimmung mit den Bauhofmitarbeitern und zuständigen Ausschussmitgliedern erstellt wurde. Die Planung wurde den meisten Ausschüssen bereits präsentiert. Auf Basis dieser Unterlagen soll nunmehr eine Einreichplanung samt Statik-Bemessung und sodann eine erste Kostenschätzung erfolgen.

Der Bgm. zeigt die vorliegenden Angebote vor.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die Vergabe der Einreichplanung und Statik zum Angebotspreis von € 85.320,– an die Fa. Holz concept -Oswald Hölzl als Bestbieter.

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2021

Indexanpassung der Gemeindeabgaben und privatrechtlichen Entgelte

Nachdem in den kommenden Jahren wesentlich mehr Investitionen im Bereich der Wasserversorgung wie der Kanalisation anstehen, wird eine Anpassung der Gebühren dahingehend vorgenommen, dass der Reither Wasserzins um € 0,50 je m³ erhöht wird. Damit dies zu keiner Mehrbelastung für die Reither Bevölkerung führt, wird gleichzeitig der Kanalzins zwar indexiert, jedoch dann um € 0,50 je m³ reduziert.

Durch diese Änderung wird nicht nur den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung getragen, sondern kommt die Gemeinde Reith durch diese Maßnahme nunmehr auch in den Genuss der Bundesförderung für Wasserversorgungsanlagen-Erweiterungen – Voraussetzung für diese Förderung in Höhe von 21 % ist ein gemeindeweiter Wasserzins von über € 1,00 je m³. Für den Verbraucher kommt es durch die Erhöhung und gleichzeitig der Senkung zu keiner Mehrbelastung:

Die aktuellen Gebühren können unter <u>www.reith.eu</u> abgerufen werden.

Schibus Wintersaison 2021/22

Die Kosten werden wie jedes Jahr zwischen TVB, Bergbahn und Gemeinde Reith gedrittelt, womit sich voraussichtliche Kosten in Höhe von € 21.125,65 ergeben. Es wird je nach COVID-Situation Anpassungen geben.

Landwirtschaftsförderung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Landwirtschaftsförderung 2021 in Höhe von € 11.000,00.

Verträge

Der Bgm. informiert, dass wie bekannt die Friedhof-Grabarbeiten bisher von der Fa. Treffer durchgeführt wurden, welche diese Dienstleistung jedoch nicht mehr anbietet. Man hat aus diesem Grund nunmehr ein Angebot beim Maschinenring eingeholt, da bereits zahlreiche Gemeinden diesen für die Grabarbeiten heranziehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Werkvertrag mit dem Maschinenring. Verlängerung des Pachtvertrags des Schäferhundevereins um ein weiters Jahr.



Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2021

Vorstellung des Projektes "Erlebnis- und Freizeitareal" Andreas Dagn

So soll zusammengefasst im Bereich zwischen Lisihotel und Reither Ache ein Freizeit- und Erlebnisareal mit Kinderspielplatz, Klettermöglichkeiten, Wasserspielbereich etc. entstehen.

Der Bgm. informiert, dass der TVB als Grundeigentümer dieses Projekt im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung bereits behandelt hat. Der TVB steht dem positiv gegenüber, wobei noch nicht restlos geklärt ist, in welcher Form der Feldteil zur Verfügung gestellt werden soll. Im Gespräch ist momentan ein Baurecht, wobei dessen Laufzeit noch zu klären wäre. Weiters möglich wäre z.B. ein Superädifikat.

Der Bgm. weist darauf hin, dass es bereits im Eigeninteresse dringend geboten ist, einen Businessplan für das Vorhaben zu erstellen. Andreas Dagn führt aus, dass ein solcher im Rahmen einer Detailplanung erstellt wird, sobald die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss für das Projekt gefasst hat.

Auf Frage von GR Florian Pointner führt Andreas Dagn aus, dass je nach letztlichem Umfang des Areals ca. 50 – 100 PKW-Stellplätze notwendig sein werden – diese wären derzeit feldseitig parallel zur Einfahrtsstraße angedacht. Zum Schutz der Nachbarn und des Ortsbildes kann sich Andreas Dagn die Errichtung eines Sichtschutzes zum Parkplatz vorstellen.

Weiters führt der AL aus, dass als weitere Schritte neben der Abstimmung mit der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht eine Abstimmung mit den Behörden wie Naturschutz, Baubezirksamt (Straßenbau und Wasserwirtschaft) etc. stattfinden kann.

Außerdem wird für die Umwidmung ein Raumordnungsvertrag zur Sicherstellung der Nutzung etc. notwendig werden. Dieser gehört im Idealfall mit der TVB-Vereinbarung (z.B. dem Baurechts- oder Superädifikatsvertrag) abgestimmt.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt Andreas Dagn aus, dass man die Lisiworld einbinden wird, jedoch ist das Erlebnisund Freizeitareal in erster Linie für die Öffentlichkeit gedacht und gegen Eintritt besuchbar.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, dass man die Projektidee für positiv befindet und man sich unter Vorliegen aller Voraussetzungen und Behördenzustimmungen eine Umwidmung vorstellen kann.

Beitritt zum Brixentaler

Für die im Publikum anwesenden Vereinsvertreter des Brixentalers führt Robert Gintsberger aus, dass der Brixentaler als Verein organsiert ist und vor ca. 12 Jahren gegründet wurde.

Der Bgm. informiert, dass Kitzbühel an einer Initiative zur Stärkung der Regionalität in Form eines gemeinsamen Auftrittes der Betriebe, Landwirtschaft und Vereine arbeitet. Diese Initiative ist jedoch nicht so weit gefasst wie der Brixentaler und es steht Reith immer frei, auch dort zusätzlich beizutreten.

Es gibt monatliche Sitzungen mit Vertretern aus den Gemeinden zur Abstimmung und Einbringung von Ideen. Jedes Mitglied kann an den regionalen Sitzungen teilnehmen.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt Herr Gintsberger aus, dass die Geschäftsstelle und somit der Ansprechpartner dann in Kirchberg – Büro Gintsberger – sein wird. Reith wird aufgrund seiner Größe durch Kirchberg mitverwaltet – um sich somit den Aufwand einer eigenen Verwaltungsstruktur zu sparen (gleiches Modell wie Hopfgarten – Itter).





Der Bgm. informiert abschließend, dass Reith in einer kleinen Aktion ebenfalls zeitlich beschränkte Gutscheine hatte. Diese seien nicht vergleichbar mit dem Umfang des Brixentalers und dem dahinterstehenden Aufwand mit Verrechnung, Zweigstellen, Koordination etc.

Für den Brixentaler sind nunmehr weitere Zweigstellen sowie ein Wechselautomat im Gespräch, um an Feiertagen und Wochenenden eine Wechselmöglichkeit zu bieten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann den Beitritt zum Brixentaler.

Neuvergabe Der Reither Ortsraumplanung

Der Bgm. informiert, dass die Ortsraumplanung nach Abschluss der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde im Vorjahr von DI Franz Widmann nun altersbedingt übergeben werden soll. Als hochbautechnischer Sachverständiger wird er für die Gemeinde weiterhin tätig sein.

Es wurden drei Angebote von namhaften Raumplanungsbüros eingeholt und jeweils sehr gute Gespräche geführt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat nach Diskussion die Vergabe der Ortsraumplanung an die Fa. Terra Cognita, da diese bereits mehrere Gemeinden von DI Widmann übernommen hat. Außerdem ist diese bereits in der mit Reith am besten vergleichbaren Nachbargemeinde Going tätig.

Ankauf Gemeindefahrzeug

Bgm. und AL informieren, dass man nach zahlreichen Vorgesprächen in den Ausschüssen vorerst Abstand von einem Car-Sharing-Modell genommen hat und nur ein Fahrzeug zur Nutzung durch die Gemeindemitarbeiter angekauft werden soll. Je nach Auslastung kann dann ein Sharing-Modell immer noch umgesetzt werden.

Es wird mit dem Ankauf auch nach einer Möglichkeit für eine E-Tankstelle im Ort gesucht werden, wobei noch Angebote eingeholt werden.

Es werden vorliegende Angebote von Hyundai, Peugeot, VW und Citroen durchgegangen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Anschaffung eines E-Fahrzeuges in einer Leasingvariante zur schnellstmöglichen Verfügbarkeit. Gekauft soll jenes Fahrzeug werden, welches genannten Kriterien entspricht – der AL wird dies abklären.

Bebauungspläne

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 357/7 (Bahaus) – Standardfestlegungen für eine Wohnbebauung

Subventionsansuchen

Freigabe der Subvention für die Straßensanierung Hennleitenweg







1 Jahr Dorfladen Reith

Rückblick ---

Am 23. August 2019 brachte ich meine Idee für die Gründung des "Reither Marktls" bei der Gemeinde ein, darin stand:

Gründung Postpartnerstelle plus Angebot für Kleinigkeiten, Papier, Friedhofskerzen, Karten und Ähnliches, Tabak Trafik, Zeitungen, Lotto-Annahmestelle, Vermarktung regionaler Produkte, Eisladen, Marktbetrieb 1x im Monat, falls möglich Einbindung der Vereine, Schaffung eines kleinen Treffpunktes in Reith für jedermann, Dauer 10 Jahre, im alten Feuerwehrhaus.

Und heute sieht jeder, was daraus geworden ist. Das Feuerwehrhaus wurde wunderschön von der Gemeinde renoviert, der Laden ist in Betrieb, fast alle Ideen und neue dazu wurden umgesetzt. Es gibt nun auch ein öffentliches WC. Herzlichen Dank allen Freunden und Kunden unseres Dorfladens, die unser Angebot schätzen!

Das Dorfladen-Team



Selbst, wenn wir derzeit von Corona und Lockdown wieder begleitet werden, lebt die Begeisterung für den Laden bei Dani, Karin, Babsi und Caro ungebrochen weiter und wir freuen uns sehr über eure Besuche.

Kalenderfotos gesucht!

Da der letzte Fotowettbewerb 2021 so großartig angenommen wurde und wir viele schöne Fotos von Reith erhalten haben, haben wir uns dazu entschieden, nächstes Jahr unseren Kalender mit alten Fotos zu gestalten. Wir suchen historische Fotos von Reith, jeglicher Art. Geht auf die Suche zu Hause in euren Archiven, alten Fotobüchern oder vielleicht findet ihr Fotos sogar auf dem Dachboden in einer verstaubten Truhe – wer weiß schon, welche vergessenen Schätze zu Hause verborgen sind.

Einfach Fotos an gemeinde@reith.eu schicken oder zur Gemeinde tragen.





Ein JA zur Region! Der Brixentaler

Die Wirtschaftsförderung für unsere Betriebe: Die seit November 2009 bestehende Gemeinschaft umfasst heute mehr als 300 Mitaliedsbetriebe aller Branchen im Brixental. Neben der gemeinsamen Währung ist der Brixentaler vor allem eine Werbegemeinschaft, die offline und online viel für ihre Mitglieder zu bieten hat. Über die Ortsgrenzen hinaus arbeitet die Kaufmannschaft Kirchberg mit den Kaufleuten in Brixen i. Th., Westendorf, Hopfgarten und Itter zusammen. Die Werbung (Das Brixentaler-Infoblatt) mit Berichten und Aktionen der Mitgliedsbetriebe wird einmal monatlich an 6.500 Haushalte im Brixental (Reith bis Itter) versandt. Die Währung "der Brixentaler", sowohl die Münze um € 10,00 als auch der Schein im Wert von € 20.00. können von den Mitgliedsbetrieben als Zahlungsmittel angenommen und bei den heimischen



Bankinstituten eingetauscht werden. Die Brixentaler-App ist ein digitales Treuepunkte-Programm für alle Konsumenten, die gerne im Brixental einkaufen. Die Kosten für Betriebe: € 170,- pro Jahr, sowie eine einmalige Erstaufnahmegebühr bei der Brixentaler-App in Höhe von € 70,- (netto).

Nach langer Sondierung und vielen Vorgesprächen fand im Frühsommer ein Infoabend statt, bei dem erste Unternehmer ihr Interesse bekundet hatten. Im Gemeinderat wurde dann Ende Oktober der Beschluss gefasst, Teil der Brixentaler Wirtschaftsgemeinschaft zu werden.

KITZBÜHEL TOURISMUS INFORMIERT

#wirsindKITZBÜHEL | Die Marke Kitzbühel und das damit einhergehende Markenversprechen werden seit jeher von allen Leistungsträgern der Region gemeinsam aufgeladen.

KITZBÜHELER ADVENT

Das Team von Kitzbühel Tourismus bedankt sich bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, den Feriendörfern, den Bauhöfen, den Stadtwerken Kitzbühel, der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, allen Partnern und Standbetreibern sowie den Schulen und Kindergärten der Region für die tatkräftige Unterstützung und die wie immer hervorragende Zusammenarbeit beim Kitzbüheler Advent.

KITZSHOP

Sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk? Wünschen Sie sich schon lange die KuscheldeckemitderGamsund/oderdiedazugehörigeKissenhülle samt Wärmflasche? Möchten Sie in der Vorweihnachtszeit den Glühwein zuhause aus unserer Kitzbüheler Adventtasse im Retro-Stil genießen? Unsere Kitzbühel Originale sind 24/7 online erhältlich unter **shop.kitzbuehel.com**

TIPP | Kostenloser Einpackservice

Nutzen Sie unseren kostenfreien Einpackservice und freuen Sie sich auf Ihre fix und fertig gelieferten Weihnachtspackerl!

Kitzbühel Tourismus wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen.



Der begehbare Adventskalender

... startet heuer über die Kitzbüheler Straße, Achenweg, Griesbachweg, Kramat, Münichau, Lisi Hotel und wieder zurück zur Jungschar und zur Kirche und ist erstmals gut beschildert, damit auch ortsunkundige Besucher sich gut zurechtfinden. Dieses Jahr organisierten wir ein Wichteln im ganzen Dorf – für alle VorReither. Schön, dass zahlreiche Bürger mitgemacht haben!

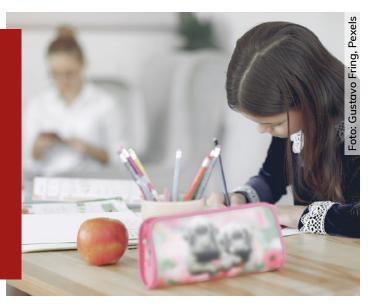
Anfang Dezember wurde jedem Teilnehmer ein anderer Teilnehmer per Zufallsprinzip zugelost. Bis zum 10.12.2021 wurde jeder "Wichtel" schriftlich über den Namen der zu beschenkenden Person informiert, inkl. Adresse und Telefonnummer. Zwischen dem 15.12.2021 und dem 22.12.2021 fand dann das eigentliche "Wichteln" statt. Dies konnte persönlich, z.B. bei einem Kaffee oder Schnapserl erfolgen (sofern es im Rahmen der Corona-Bestimmungen möglich war), oder das Geschenk wurde per Post zugeschickt. Natürlich freuen wir uns sehr über Bilder eurer Wichtelgeschenke auf unseren Social-Media-Kanälen, welche ihr gerne mit #reitherwichteln und/oder #ichbinwichtel posten könnt.





Schülerhilfe Tirol

Für die ersten erfolgreichen Umsetzungen im Rahmen unseres Dorferneuerungsprozesses haben wir vom Land Tirol € 5.000 zur Verfügung gestellt bekommen. Um das Geld sinnvoll zu nutzen, haben wir uns eine spezielle und nachhaltige Förderung der Kinder unserer Gemeinde überlegt. In Kooperation mit der Schülerhilfe.at können wir so insgesamt 250 kostenlose Nachhilfestunden für Kinder aus Reith bei Kitzbühel ermöglichen. Bei Bedarf einfach bei uns im Gemeindeamt melden!





Harald Jöchl wurde nach erfolgreichem Masterstudium der Architektur an der Universität Innsbruck anlässlich der Sponsion am 20. November 2021 der akademische Grad "Diplom-Ingenieur" verliehen. Er besuchte die Volksschule Reith unter Frau Moraw, die Hauptschule Kitzbühel und danach die HTL in Saalfelden.





Berufspraktischer Tag



Am 21. Oktober 2021 durften wir Melinda Hiebaum im Rahmen der berufspraktischen Tage der Mittelschule Kitzbühel bei uns im Gemeindeamt Reith begrüßen. Einen Vormittag lang schnupperte Melinda in alle Abteilungen der Gemeinde und half tatkräftig bei den anfallenden Arbeiten mit. Wir haben uns sehr über Melinda's Besuch gefreut und danken ihr für ihr Engagement und Interesse. Alles Gute für die Zukunft, liebe Melinda!

Gerne können sich auch Jugendliche im Gemeindeamt melden, sollten sie Interesse haben, ihren berufspraktischen Tag im Gemeindeamt zu verbringen.

Ein Bericht von Jessica Emberger

Die Mittelschule in Kitzbühel, ermöglicht es den Schülern, ein oder zwei Tage in einer oder zwei Firmen zu "schnuppern". Das Ziel dabei ist es, den Alltag in einem Beruf kennenzulernen, um die spätere Berufsentscheidung zu erleichtern. Am 21. Oktober durfte ich mein eintägiges Praktikum in der VS Reith absolvieren. Um 7.00 Uhr startete mein Praktikum, Ich durfte die Kinder beobachten und ihnen helfen. Sie machten Referate und freies Lernen. Ich war wirklich beeindruckt, wie die Schüler schon selbstständig arbeiteten und was sie schon alles wussten. In den letzten zwei Stunden habe ich in der vierten Klasse Werken geholfen. Es hat mir viel Spaß gemacht, mit den Kindern zu basteln und ihre Fortschritte zu sehen. Für mich war es ein eindrucksvoller Tag und es hat mir gezeigt, dass das Arbeiten mit Kindern einer der Berufswünsche ist, den ich mir vorstellen kann.

Tirol radelt

DIE GEWINNER STEHEN FEST

Mehr als 6.700 Tirolerinnen und Tiroler sind heuer für "Tirol radelt" in die Pedale getreten. Gemeinsam sind mehr als fünf Millionen Radkilometern geradelt worden und haben somit die Erde 128 Mal umrundet.

In Reith waren **23 aktive Teilnehmer** mit dabei und haben gesamt 30.840,70 km erradelt.

Name	E-Bike	Mountainbike	Rennrad	Gesamt
Rabanser Paul		6.179	2.033	8.212
Egger Kathi	3.425			3.425
Niederacher Josef	3.220			3.220
Ausserlechner Peter	3.080			3.080
Hölzl Brigitte	2.105			2.105
Hölzl Sebastian	2.020			2.020
Mayr Anna		1.704		1.704
Hauser Anton	1.700			1.700
Mayr Josef		1.694		1.694
Schönfelder Sabine	1.652			1.652
Ecker Walter	1.610			1.610
Mitterer Werner	1.479			1.479
Pendl Michael	1.301			1.301
Wernicke Jürgens	1.082			1.082
Lintner Herbert	988			988
Mitterer Linde	911			911
Lindebner Andreas	838			838
Obermoser Maria	812			812
Adelsberger Christine	663			663
Adelsberger Sepp	663			663
Brunner Maria	598			598
Schmid Elke	480			480
Erber Kerstin	456			456
Werlberger Michaela	284	163		447
Schmid Richard	340			340
Zschau Alexander	282			282

Unter allen Teilnehmern hat die Gemeinde Reith 3 Preise verlost. Christine Adelsberger, Kerstin Erber und Andreas Lindebner sind die glücklichen Gewinner und können sich die Gutscheine im Gemeindeamt abholen.



Rückblick

REITH ALS GASTGEBER DER 13. KITZBÜHELER ENTREPRENEURSHIP-WOCHE

Betreut von Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft und Pädagoginnen und Pädagogen setzten sich von 28. September bis 1. Oktober 2021 74 junge Menschen von der Handelsakademie Kitzbühel und der Schumpeter-Handelsakademie Wien im Rahmen der 13. Kitzbüheler Entrepreneurship-Woche mit der nachhaltigen Gestaltung der Zukunft auseinander. Sie analysierten aktuelle Probleme, entwickelten Ideen zu deren Lösung und präsentierten diese einer Fachjury.

Der tolle Rahmen des Kulturhauses Reith und seiner Umgebung trugen wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Die Veranstalter, der Rotary Club Kitzbühel, die Handelsakademie Kitzbühel und ihre Partner danken der Gemeinde Reith herzlich für ihre Unterstützung.



Vorschau

Samstag, 8. Jänner 2022

Christbaumversteigerung der Musikkapelle Reith

Sonntag, 27. Februar 2022

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Freitag, 4. März 2022

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reith

Samstag, 19. März 2022

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2000-2003

Sonntag, 27. März 2022

Bezirksbäuerinnentag

Terminanfragen für das Kulturhaus nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen



05356/654 10-13



gemeinde@reith.eu

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Kirche und Corona

Hätten wir letzte Weihnachten gedacht, was uns heuer - Weihnachten 2021 bringt? Es war uns nicht bewusst. Auch, wenn es jetzt so ist, wie es ist: Es wird so werden, wie wir es mit unserer Verantwortung, mit unserem Tun und Wirken mittragen, wie wir mit Ehrfurcht vor jedem Menschen und der ganzen Natur umgehen und was wir mit unserem Handeln daraus machen! Auch die Kirche stellt Regeln zur Einhaltung auf. Jede und jeder von uns leistet einen wichtigen Beitrag, indem wir aufeinander schauen und die Maßnahmen einhalten. Dafür gebührt euch und Ihnen allen ein großer Dank. Die Kirchen können offenbleiben, kirchliche Feiern und alle Gottesdienste dürfen mit den entsprechenden Vorkehrungen gehalten werden.

Wir wünschen
uns von Herzen frohe
und besinnliche
Weihnachtstage und ein
gesegnetes neues
Jahr 2022

79

Diakonenweihe im Dom zu Salzburg

"Ich bin bereit" – mit diesem Versprechen wurde Mag. Johannes Lackner aus unserer Pfarre Reith bei Kitzbühel im Dom zu Salzburg von unserem Erzbischof Dr. Franz Lackner am 10. Oktober 2021 zum Diakon geweiht. Ca. 70 Personen waren aus seiner Heimatpfarre und Umgebung im Dom bei der Weiheliturgie dabei, worüber er sich besonders gefreut hat. Diese Liturgie war etwas zutiefst Ergreifendes in seinem Leben. Gott ruft ihn die Weihe zum Diakon befähigt ihn zum Leben in der Spur Jesu, zum Dienst an den Menschen, unseren Glauben als Lebenshoffnung aufzuzeigen und ihn glaubwürdig zu verkündigen. Auf jeden Fall eine Herausforderung und Lebensaufgabe. Sein Portrait möchte er wohl als Spiegelbild der Liebe Gottes sehen - Zeugnis geben für Christus, berufen



Johannes Lackner mit seinen stolzen Eltern Luise und Johann.

Termine / Aktuelles

Freitag, 24.12. - Heiliger Abend

ab 16.00 Uhr – Heiligabendstimmung in der Kirche mit Gang zur Krippe – Adventfenster Nr. 24

22.00 Uhr - Christmette in Reith

Samstag, 25.12. – Hochfest – Geburt des Herrn

17.00 Uhr - Weihnachtsfestgottesdienst

Sonntag, 26.12. – Heiliger Stephanus

17.00 Uhr – Heilige Messe zum Stephanitag

Freitag, 31.12. – Heiliger Silvester – Patrozinium

09.30 Uhr – Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons und Dank zum Jahresschluss und Opfergang mit den Tieren

Samstag, 01.01. - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr – Hl. Messe zum Neujahrstag

16.30 Uhr – Die **Sternsinger** singen vor dem Dorfladen in Reith und vorm Reitherwirt

Dienstag, **04.01.**

16.30 Uhr – Die Sternsinger singen beim Lisi Family-Hotel

Donnerstag, 06.01. – Dreikönigsfest

08.30 Uhr - Heilige Messe mit den Sternsingern

16.30 Uhr – Die Sternsinger singen beim Dorfbrunnen



und engagiert sein und dies sei es, wie Hannes es fühlt und was für ihn zählt. Er möchte zu den Menschen gehen, ihnen den Glauben als Perspektive der Hoffnung und des Lebens aufzeigen. Nach der Matura am Gymnasium in St. Johann in Tirol begann er im Jahr 2013 seine theologische Ausbildung an der Hochschule Heiligenkreuz. Dazwischen absolvierte er ein Jahr Propädeutikum in Linz und wechselte dann ins Erzbischöfliche Priesterseminar in Salzburg. Nun ist er bereits in seiner Praktikumspfarre bzw. seit kurzem als neugeweihter Diakon im Einsatz in der Pfarren Mittersill und Stuhlfelden.

Sooft es seine Zeit erlaubt, ist er immer wieder einmal bei seinen Eltern in Reith zu Besuch und er bereichert gerne auch unsere Sonntagsmessen mit seinen liturgischen Diensten, anfangs als Ministrant, dann als Lektor und in Zukunft nun als Diakon.

Johannes Lackner war in den Jahren von 2007 bis 2012 auch Pfarrgemeinderat in seiner Heimatpfarre. Am Beginn seiner theologischen Karriere gründete er zudem den Herz-Jesu-Gebetskreis für den Pfarrverband Aurach, Jochberg, Kitzbühel und Reith, wo sich Menschen monatlich einmal zu Glaubensgesprächen treffen. Zum Fest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni 2022 wird Johannes Lackner zum Priester geweiht werden.

Lieber Johannes, wir wünschen dir viel Freude in der Erfüllung deiner Aufgaben als junger Diakon in den Pfarren Mittersill und Stuhlfelden. Bleibe ermutigt und gehe deinen Weg! Der Segen Gottes möge dich und uns alle weiterhin auf unseren Lebenswegen begleiten.

Was müssen wir da wohl machen bzw. wer soll da mitmachen?

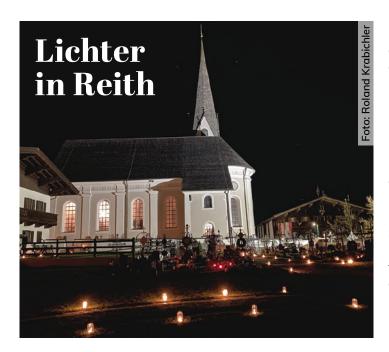
Papst Franziskus will, dass alle Getauften und alle anderen Interessierte weltweit, egal ob ehrenamtlich oder angestellt, Fernstehende und Zweifler oder Kirchgänger, überlegen, was Kirche für die Zukunft braucht. Papst Franziskus will, dass wir im "Gemeinsamen Gehen"

(griechisch: Synode) genau hinhören, was der Hl. Geist will? Macht Ohren und eure Herzen auf und lasst euch berühren von den Worten anderer!

Fragebögen stehen für diese Informationen auch online zur Verfügung (siehe QR-Code) oder bei Dr. Markus Welte, Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0676/874 610 85, markus.welte@eds.at oder in der Pfarre.

Der Heilige Vater möchte damit ein wenig die Starrheit in der Kirche aufbrechen – möchte Kirche mehr zur Gemeinschaft werden lassen, einladend und offen für alle sein und mehr und mehr wegkommen von der hierarchisch vorherrschenden Denkweise. Den Zeitplan geben die Diözesen vor und die werden dann auch im Frühjahr 2022 die Ergebnisse in der Bischofskonferenz zusammenführen und an den Vatikan übermitteln.





Eine Einstimmung in die kalte, dunkle Jahreszeit war die Nacht der 1000 Lichter, zum ersten Mal auch in Reith. Mit Kerzen ausgeleuchtete Wege um und in die Kirche luden ein zum Innehalten und zum Stillwerden, vielleicht um auch im eigenen Herzen den hellen Schein im Leben zu entdecken. Unverbindlich, ohne Zwang und Programm, konnte jeder die warmen Lichter, die schlicht gestalteten Stationen bei den Friedhofstoren und in der Aufbahrungshalle auf sich wirken lassen. In der Kirche durfte man an diesem Abend für persönliche Anliegen wieder Kerzen anzünden, der Musik von Caroline, Veronika und Christoph lauschen und kurze Texte hören. Es gab Sinnund Segenssprüche zum Mitnehmen sowie Tee und Kekse zur Stärkung. Eine wohltuende Stimmung und viele gute Rückmeldungen ermutigten das "Aktionsteam", diese Veranstaltung auch nächstes Jahr in der Nacht zum 1. November wieder durchzuführen.

Uschi Krabichler



Bäuerin in der Schule

Kerstin Schwandtner besuchte uns am 15. Oktober. Zum Thema "Kartoffel" erklärte sie uns, woher dieses Nachtschattengewächs ursprünglich kommt und was man daraus alles machen kann. Danach wurden wir verwöhnt mit Kartoffelbrot, Chips und Pellkartoffeln. Es schmeckte köstlich. Danke!



Country-Club

Am 18. Oktober durften wir im Rahmen des Sachunterrichts den Country-Club besichtigen. Frau Patricia Cristelotti zeigte uns verschiedene Bereiche (Rezeption, Frühstücksraum, Wohnbereiche, Kino, Hallenbad, Fitnessraum, Terrasse, Zigarrenlounge ...). Besonders interessant fanden wir, wie viele Menschen mit verschiedenen Berufen hier Arbeit finden können. Zum Schluss wurden wir mit Muffins und Saft verwöhnt. Herzlichen Dank!



Lesenacht

Anfang November erlebten die Kinder der 4. Klasse einen Schulbesuch der besonderen Art. Ausgerüstet mit Schlafsack und Stirnlampe bezog man am Abend nach einer Bewegungseinheit auf dem "Piratenschiff" das Nachtquartier im Turnsaal. Gestärkt durch eine schmackhafte Jause, startete das Leseprogramm in kuscheliger Atmosphäre. Nach einer kurzen Erholungsphase mit dem Film "Grüffelo" lasen die Kinder weiter, bis ihnen vor Müdigkeit die Augen zufielen. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ließ man die Lesenacht ausklingen.







Besuch in der Bank

Am 4. November begrüßte uns Herr Harald Eberharter in der Raiffeisenkasse. Er erklärte uns die Aufgaben einer Bank und die Sicherheitsmerkmale von Geldscheinen. Außerdem durften wir die Zählmaschine für die Scheine und Münzen ausprobieren. Das machte uns großen Spaß. Vielen Dank für alles!



Orientierungslauf mit Georg Hechl

Einen guten Orientierungssinn und Ausdauer konnten im Oktober die Schüler der 4. Klasse am Schwarzsee gebrauchen. An zwei Vormittagen streiften sie ausgerüstet mit Kompass und Karte unter Anleitung des erfahrenen Orientierungsläufers Georg Hechl quer durch die Landschaft. Bei dieser Sportart haben die Teilnehmer die Aufgabe, verschiedene Posten, die auf einer Karte eingezeichnet sind, auf schnellstem Wege zu finden. Wenig verwunderlich, dass nicht nur die Fußsohlen brannten, sondern auch die Köpfe der Kinder rauchten!

.....



Projekttag Kinder-Erlebnisraum Energie

Auf spielerische Art und Weise beschäftigten sich Schüler der VS Reith in der Wirtschaftskammer Kitzbühel mit spannenden Themen aus der Welt der Energie. Die Kinder setzten sich mit Fragen zu Energieformen, Energiesparmaßnahmen, neuen Technologien und ähnlichen Aufgabenstellungen auseinander. Mitarbeiter der "Fachgruppe Energiehandel" fanden lobende Worte über die jährliche Teilnahme der VS Reith an den Angeboten "Unterricht zum Mitmachen" der Wirtschaftskammer Tirol.



Von F wie Fahrrad bis K wie Kunst

Als Auftakt für die Fahrradprüfung in der 4. Klasse übten die Kinder mit Hr. Oswald Heim im Skaterpark Kitzbühel das Verhalten im Straßenverkehr. Auf Fahrrädern drehten die Schüler im vorbereiteten Übungsgelände ihre Runden und schärften das Bewusstsein für Verkehrsschilder und Regeln.

Mit einem Besuch in der "Alfons-Walde-Ausstellung" im Museum Kitzbühel wurde der Blick auf die heimische Künstlerszene gerichtet.



Kindergarten feiert Martinsfest

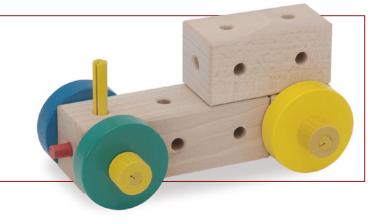
Das Martinsfest in diesem Jahr startete am Vormittag damit, dass die Kinder ihr eigenes Martinsbrötchen für die Jause backen konnten. Die bunten, selbstgebastelten Laternen wurden von Rosi Sampl gesegnet und im Anschluss leitete uns der Lichterweg durch die verschiedenen Räume im Kindergarten. Am Abend konnten die Kinder zusammen mit ihrer Familie den Martinsweg durch 6 Stationen mit kleinen Aufgaben entdecken. Der Weg wurde von der Geschichte des kleinen Bären und St. Martin begleitet und führte vom Kindergarten über den Keilhuberhof bis zum Musikpavillon.



So wurde das Martinsfest zu etwas ganz Besonderem.

Aufruf Matadorspielzeug

Gerne würden wir im Kindergarten unser Matadorsortiment erweitern. Sollte noch jemand Bauteile zu Hause haben und nicht mehr benötigen, würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen. Tel.: 0664/126 42 24





Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der Kinderkrippe Reith



Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!





Zur Verstärkung unseres bewährten
Holzbauteams stellen wir noch
ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter
und Lehrlinge ein!

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel





EC Reith berichtet

SCHÜTZENKOMPANIE VIERTL REIT ERFOLGREICH BEIM STRASSENTURNIER

Trotz der Verschiebung des 1. Straßenturniers für Vereine und Betriebe aus Reith meldeten sich 10 Mannschaften für das Turnier. Das von den Reither Stockschützen bestens organisierte Turnier auf dem Kulturhausparkplatz fand bei allen Beteiligten großen Anklang. Die 3G-Regel wurde strikt eingehalten und alle Personen am Turnerplatz wurden mit einem Armband ausgestattet. Bereits in der Vorrunde kam es zu spannenden Spielen und zu einigen Überraschungen für das Finale am Nachmittag.

Platzierungen nach den Finalspielen		
1. Platz	Schützenkomp. Viertl Reit	
2. Platz	Kegelbahn Reith	
3. Platz	Heimkehrerkameradschaft	
4. Platz	Sportverein	
5. Platz	Dorfladen	
6. Platz	Bäuerinnen	
7. Platz	Musikkapelle Reith	
8. Platz	Holzbau Hölzl	
9. Platz	Elektro Hölzl	
10. Platz	Gartenbauverein	



Die Mannschaft der Schützenkompanie Viertl Reit: Andreas Lindebner, Josef Lamprecht, Georg Hauser und Alois Achorner (v.l.n.r.) mit EC-Obmann Josef Niederacher

Nach spannenden Finalspielen am Nachmittag ging der Sieg an die Schützenkompanie Viertl Reit.

Allen Beteiligten konnte vom EC Reith ein Preis überreicht werden. Hierfür ein Dank an die großzügigen Preisspender. Der Großteil der Mannschaften feierte nach der Preisverteilung noch bis zur Dunkelheit am Turnierplatz.







Landjugend Reith

2. PLATZ BEI PROJEKTPRÄMIERUNGEN

Beim heurigen Bezirkslandjugendtag durften wir uns mit dem Filmprojekt "Das Gute liegt so nah" über den 2. Platz bei der Projektprämierung des gesamten Bezirks freuen. Danach konnten wir unseren Spitzenplatz beim anschließenden Ball gebührend feiern.

Kurze Zeit darauf stieg unsere Feierlaune erneut, da dieses Filmprojekt beim BestOf der Landjugend Österreich nochmals mit dem 2. Platz prämiert wurde. Österreichweit wurden die besten Projekte der Landjugenden von der LJ Österreich mit Unterstützung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus bewertet und ausgezeichnet. Insgesamt wurden 35 Bundesprojekte zur Prämierung ausgewählt – umso überwältigender das Gefühl, bei diesen tollen Projekten den zweiten Platz erreicht zu haben. Wir

möchten hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden und Beteiligten des Films richten. Für die Reither Landjugend war es die allererste Teilnahme am BestOf und somit ein besonderes Highlight für alle.

Wir gratulieren der Bezirkslandjugend ebenfalls zum 2. Platz beim BestOf mit dem Projekt "mei Dahoam insa Zukunft", zu der jede Ortsgruppe individuell ihren Beitrag leisten konnte.

Für diejenigen, die den Film noch nicht gesehen haben oder gerne noch einmal anschauen möchten, findet ihr diesen auf YouTube.





Maibaumversteigerung

Wir gratulieren Maria Wiedmayr zum ersteigerten Maibaum! Hoffentlich wird der Winter schön kalt, damit sich das Einheizen lohnt.

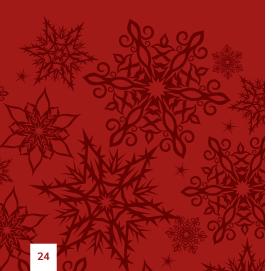




Ein wunderschöner Herbst ging nun zu Ende. Nach einem kleinen Dorfrundgang Anfang November erinnerten wir uns bei einer Jause und einer Fotoschau an unsere Wanderungen und Radtouren. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei unseren Wanderführern Sepp und Anni Mayr, Andreas Jöchl und Waltraud Russegger sowie bei unserem 'Radguide' Sepp Niederacher. Ohne ihre Planungen und Betreuungen wäre das alles nicht möglich und nur halb so schön gewesen. Nun stehen wir wieder vor einer schwierigen Zeit, in der wir auf vieles verzichten müssen. So mussten wir auch heuer bereits im November unsere beliebte Weihnachtsfeier absagen. Das Risiko wäre zu groß gewesen und wir wollen ja alle gesund bleiben. Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr bald wieder treffen dürfen, um gemeinsam zu radeln, zu wandern, bei einem gemütlichen Kaffeeplausch zusammenzusitzen oder an einem Busausflug teilzunehmen.

So wünschen wir allen Reitherinnen und Reithern ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Eva Lintner, Obfrau Friederike Krimbacher, Schriftführerin Ausschuss PVÖ, Ortsgruppe Reith



Sportverein Reith

Rückblick Bergausflug

Obwohl der Wetterbericht uns die Entscheidung nicht leicht machte, haben wir uns dazu entschieden, den geplanten Bergausflug durchzuführen. Anfangs im Nebel, genossen wir schlussendlich bei Sonnenschein am Seebergsee den Ausblick auf die wunderbare Bergwelt.

Die wohlverdiente Jause nahmen wir auf der Seebachalm ein, bevor das Ziel, der Seebachsee, erreicht wurde. Der traumhaft gelegene Bergsee auf knapp 2000 m Seehöhe ist ein empfehlenswertes Ausflugsziel. Mit dem Abstieg über die Abendwiese und Einkehr in der Berndlalm gelangten wir zum Ausgangspunkt am Parkplatz Hopffeldboden zurück und ein paar Tropfen Regen auf den letzten Metern konnten die positiven Eindrücke nicht trüben.

Ein Tipp für alle Wanderfreunde: Der Seebachsee ist den steilen Anstieg wert und retour gibts verschiedene Möglichkeiten, je nach Kondition und Zeit!

Gemeinsam bewegen

Der "gemeinsam rund um Reith"-Tag wurde in diesem Jahr bereits Anfang Oktober bei schönem Wetter veranstaltet. Die Teilnehmer erwanderten das Reither Gemeindegebiet rund um Elsenstätt, Bichlach sowie dem Astberg und konnten sich danach bei Würstel und einer gschmackigen Suppe vor dem Kulturhaus stärken.

Alpintraining für Kinder

Beim Alpintraining gibt es in diesem Jahr eine Änderung – Trainingstag ist ab sofort der **Mittwoch**.

Wir starten, sobald es die Schneelage auf der Reither Streif erlaubt, mit dem Training. Über Weihnachten wird pausiert und am 12. Jänner 2022 geht's wieder weiter. **Beginn immer um 14.00 Uhr.** Die Trainer Andreas, Niklas und Michael freuen sich schon auf viele schibegeistere Kids.

Langlauftraining

Die Langlaufrenntruppe hat bereits im Herbst mit dem Training begonnen, jeweils Freitag nachmittags wurde fleißig an der notwendigen Kondition gefeilt. Sobald die Loipe am Golfplatz in Betrieb geht, gibt's wieder das Langlauftraining mit Hansi, Laura und Anna-Sophie.

Trainingstag bleibt der Freitag, Beginn jeweils um 14.30 Uhr, Treffpunkt Sportloipe am Golfplatz.

Aktuelle Fotos, Termine und Informationen zu den Trainings, besonders unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Verordnungen, geben wir ehestmöglich auf unserer Internetseite <u>www.sv-reith.at</u> bekannt.

Vormerktermine des Sportvereins		
16. Jänner 2022	SV Langlauf Cross auf der Schiwiese Reith	
5. März 2022	Familien- u. Betriebsrennen auf der Schiwiese Reith	
21. April 2022	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	

Der Sportverein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, freut sich auf rege Beteiligung bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünscht besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Obst- und Gartenbauverein



Bauernmarkt beim Reither Dorfladen

Am Samstag, den 11. September hat der Obst- und Gartenbauverein die Besucher mit Germkiachl mit Kraut, Granggln oder Apfelmus verwöhnt. Eine Woche zuvor gab's ein großes Probekochen im Vereinsheim. Das gesamte Team war fleißig und mit Gaudi im Einsatz. Das sonnige Wetter hat für gute Stimmung und zahlreiche Besucher gesorgt.



Erntedank Oktober 21

Obwohl unser Vereinsheim noch in der Bauphase war, haben wir unseren traditionellen Bastelnachmittag für die Reither Kinder abgehalten. Mit großer Begeisterung und unglaublicher Kreativität entstanden aus Obst, Gemüse und Naturmaterialien kleine Kunstwerke, die beim Erntedankgottesdienst am Abend gesegnet wurden. Es war wieder ein feines Miteinander mit Kindern und Eltern. Vielen Dank fürs Mitmachen.



Obstausstellung in Fieberbrunn und Landesobstausstellung in Hall in Tirol

Zur 100-Jahr-Feier vom OGV Pillerseetal am 26. September organisierten sie eine Obstausstellung, um die Sortenvielfalt

im Bezirk aufzuzeigen. Es waren auch Früchte aus Reith bei dieser wunderbar gestalteten Ausstellung zu sehen.

Eine Woche später, am 2. und 3. Oktober, fand die große Landesobstausstellung im Barocken Stadtsaal in Hall in Tirol statt. Tirol ist noch reich an alten Obstsorten und die Ausstellung bot die Möglichkeit, auch unbekannte Obstsorten von ausgebildeten Pomologen bestimmen zu lassen. Jetzt wissen wir, welche 2 Apfelsorten am großen Apfelbaum am Spielplatz vom Bildungszentrum wachsen. Insgesamt wurden rund 300 verschiedene Äpfel- und Birnensorten ausgestellt und der Barocke Stadtsaal sorgte für ein besonderes Ambiente.

Unser Bezirksobmann Jakob Aufschnaiter übernahm bei beiden Ausstellungen die Obstlieferung aus unserer Gemeinde. Obmann Franz Adelsberger konnte mit seinem handwerklichen Geschick beim Auf- und Abbau für die Ausstellung beitragen.



Frischer Apfelsaft selbst gemacht

Am Freitag, den 8. Oktober, war Apfelerntezeit im Reither Kindergarten. Hanspeter Foidl vom Holzerhof und Widmoser Baschte vom OGV Reith waren spontan bereit, diese Aktion mit den Kindern durchzuführen. Mit großem Eifer und Begeisterung wurden die reifen Früchte geschüttelt, aussortiert und aufgesammelt. Die Äpfel wurden anschließend gewaschen, gehäckselt und gepresst. Der leckere Saft wurde sofort verkostet und mit den Schülern geteilt. 25 Liter machten wir in den Bags für den Winter haltbar.

Vielen Dank an Hanspeter und Baschte.

Wir wünschen allen Reitherinnen und Reithern eine stimmungsvolle Adventzeit und eine friedvolle Weihnachtszeit. Gesundheit, Zuversicht und Gärtnerglück fürs neue Jahr 2022!



FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft

Die Pflichtspielsaison begann sehr erfreulich, im Cup wurde der Gebietsliga-Verein SK AVZ Pillerseetal mit 2:0 besiegt. In der nächsten Cup-Runde verlor man nach guter und aufopfernder Leistung knapp gegen den Tiroler Liga-Verein SK St. Johann mit 1:2.

Der Start in die neue Saison in der 1. Klasse Ost verlief nicht nach Wunsch, auswärts gegen Ebbs 1b setzte es eine 4:0-Niederlage, eine Woche später wurde das erste Heimspiel gegen Uderns mit 2:0 gewonnen. Im zweiten Auswärtsspiel setzte es gegen Hochfilzen eine 5:0-Niederlage. Zu Hause gegen WSG Swarovski 1c teilte man sich die Punkte bei einem gerechten 1:1. Im nächsten Heimspiel blieben die 3 Punkte in Reith, ein 4:1 gegen Mils 1b, gegen Thiersee 1b konnte auch auswärts der erste Sieg eingeholt werden, souverän setzte sich die Mannschaft mit 0:6 durch. Im nächsten Heimspiel gelang ein 2:1-Sieg gegen SV Raika Kolsass / Weer 1b, im Auswärtsspiel gegen Ellmau verlor man unglücklich mit 2:0. Die nächsten beide Spiele wurden jeweils mit 3:1 gewonnen (zu Hause gegen Hall 1b und auswärts gegen Kirchbichl 1b). Gegen den überlegenen Tabellenführer aus Stans erkämpfte man sich zu Hause ein 2:2-Unentschieden.



Nachwuchs-Trainingscamp vor der Lisi World

Im letzten Heimspiel feierte der FC Elektro Achorner Reith einen 4:1-Sieg gegen Achensee. Das letzte Spiel ging mit 1:0 gegen Going verloren. Nach 13 gespielten Runden hält der FC Elektro Achorner Reith bei 23 Punkten und liegt auf dem 4. Tabellenplatz, Punktegleich mit der drittplatzierten Mannschaft Ebbs 1b (von insgesamt 14 Mannschaften), 11 Punkte hinter dem Tabellenführer aus Stans.

Wir haben bereits erfolgreich neue Trainer gefunden und wir stellen diese zeitnahe noch heuer auf Facebook vor.

In dieser ungewissen Zeit hoffen wir, dass nächstes Jahr die Saison fertiggespielt werden kann, in die kommende Frühjahrssaison würde der FC Elektro Achorner Reith auswärts am Sa., den 26.03.2022 gegen die Mannschaft aus Uderns starten.

Nachwuchs

Auch der Nachwuchs des FC Elektro Achorner Reith powered by Sparkasse Kitzbühel hatte eine Menge aufregender Momente in der vergangenen Spielzeit. Unsere Kinder vom Fußballkindergarten (U6), 2 Teams der Altersklasse U7, 2 Teams der Altersklasse U8, eine U9 und U11 mit Spielgemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden Going und Ellmau konnten das Gelernte in zahlreichen Turnieren und Matches unter Beweis stellen. Nachdem wir im Sommer mit unserem schon traditionellen Trainingscamp mit knapp 60 Kindern in die lang erwartete Saison gestartet sind und als Abschluss der Vorbereitung den 2. Reither Nachwuchscup powered by Sparkasse Kitzbühel mit über 50 Mannschaften und knapp 300 Kindern erfolgreich veranstalten konnten, freuten sich unsere Nachwuchsfußballer schon sehnsüchtig auf die Meisterschaft. In den folgenden Turnieren und Matches schossen die Kids viele Tore und feierten viele Siege, mussten aber auch, was enorm wichtig im Lernprozess ist, einige Niederlagen und Tore einstecken. Nichtsdestotrotz kam der Spaß nie zu kurz. Auch nächste Saison werden wir da weiter machen. wo wir heuer aufgehört haben. Im April/ Mai, sobald es Corona zulässt, werden wir auch wieder unseren Schnuppertag durchführen. Dazu werden wir aber früh genug durch Postwurf und über unsere Social-Media-Kanäle informieren. Wir



Den Verein verlassen haben Muhammed Domurcuk (SV Radfeld), Vural Tohumcu und unser Trainerteam Kuyucuk (SK AVZ Pillerseetal). Wir möchten uns nochmal für alles bedanken und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

alle freuen uns schon riesig drauf! Wie das genau aussieht in der Nachwuchsarbeit beim FC Elektro Achorner Reith könnt ihr euch gerne jederzeit von zu Hause aus ansehen. Auf YouTube und Facebook ist das Video, welches dankenswerter Weise von der Gemeinde Reith gesponsert wurde, anzusehen.





Drei Spieler wurden für ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt



v.l.n.r.: Stefan Reiter, Christoph Reiter und Marvin Pendl. Vielen Dank für eure Treue.

Wir vom FC Elektro Achorner Reith dürfen uns für die tolle Saison bei all unseren Unterstützern, den Fans, all den zahlreichen fleißigen Helfern, unseren Sponsoren und natürlich allen Trainern, Spielern und Spielerinnen herzlich bedanken und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten gesunden Rutsch ins neue Jahr! Hoffentlich sehen wir uns alle bald und gesund wieder in der neuen Saison.

NEW SEASON – NEW CHANCE! Liebe Biathlonfreunde!

Es geht wieder los! Der Biathlon-Weltcup-Zirkus hat Fahrt aufgenommen und die ersten Rennen liegen bereits hinter uns.



Der Weltcup Auftakt in Östersund/Schweden hat mit Zuschauern stattgefunden. Die Rennen in Hochfilzen werden leider ohne Publikum über die Bühne gehen. Wie es weiter geht, wird immer kurzfristig entschieden, aber ich bin sehr dankbar, dass unsere Rennen trotz Einschränkungen wieder durchgeführt werden. Die IBU (Internationale Biathlon Union) setzt alles daran, dass es trotz Corona zu spannenden Wettkämpfen kommen wird.

Ich fühle mich aktuell sehr gut! Ich habe über den Sommer gut trainieren können und kann sagen, dass ich mit dem Verlauf meiner Vorbereitungen sehr zufrieden bin. Im Gegensatz zu den Jahren davor starte ich diese Saison doch mit hohem Erwartungsdruck – sowohl von außen als auch von mir persönlich. Wenn ich meine Ziele beschreiben sollte, so wünsche ich mir konstant gute Ergebnisse gespickt mit einigen sehr guten Plätzen! Der zweite Platz beim Einzelrennen in Östersund war schon mal ein Spitzenergebnis zum Auftakt. Beim Sprint am Folgetag landete ich auf Rang 21. Sollte sich so ein Flow wie in der vergangenen Saison einstellen, wäre das natürlich der Überhammer – insbesondere in einer Olympia-Saison! In Summe wäre ein sehr beachtlicher Rang im Gesamtweltcup das große Ziel, mal sehen, ob mir das gelingt.



2. Podestplatz zum Auftakt beim Einzelrennen in Östersund/Schweden

Im Weltcup starten wir heuer erfreulicherweise wieder mit fünf Damen. Das ergibt sich aus der Nationencup-Wertung, in der wir in der vergangenen Saison Platz 8 belegten. Platz 1 bis 5 erhalten 6 Startplätze, Platz 6 bis 10 haben 5 Plätze zu besetzen und die Nationen von Platz 11 bis 15 dürfen 4 Starter nominieren. Was unsere Damen-Staffel betrifft, ist eine Top-5-Platzierung das gemeinsame Ziel von uns Athletinnen!

Zuletzt möchte ich euch noch eine Website empfehlen: Auf <u>biathlonresults.com</u> gibt es alle Details zu den einzelnen Rennen. Beim Biathlon ist die Möglichkeit zur Analyse fast grenzenlos.

Ich wünsche euch allen schöne Weihnachten, Gesundheit und Schwung im neuen Jahr 2022 und viel Freude und Unterhaltung mit Biathlon!

Eure Lisa



Musikkapelle Reith

CÄCILIENFESTMESSE MIT ANSCHLIESSENDER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die am 20. November 2021 stattgefundene Festmesse wurde von Kapellmeister Bernhard Rabanser dirigiert. Die freiwilligen Spenden gehen an einen karitativen Zweck.

Im Anschluss an die Cäcilienfestmesse fand die Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm.





v.l.n.r.: Philipp Aufschnaiter, Christiane Hagleitner, Hannes Filzer, Maria Schablitzky, Simon Opperer, Simon Jöchl, Bernhard Rabanser, Alexander Pointner, Margarethe Jöchl, Maximilian Höck, Anna Maria Hechenblaickner, Gidi Jöchl, Christoph Opperer, Michael Jöchl

Obmann	Michael Jöchl
Obmann-Stv.	Margarethe Jöchl
Kapellmeister	Bernhard Rabanser
Kapellmeister-Stv.	Margarethe Jöchl und Christoph Opperer
Kassier	Hannes Filzer
Kassier-Stv.	Manuel Krabichler
Schriftführer	Alexander Pointner
Schriftführer-Stv.	Simon Jöchl
Zeugwarte	Maria Schablitzky und Christiane Hagleitner
Jugendreferentin	Anna Maria Hechenblaickner
Jugendreferentin-Stv.	Lena Hölzl
EDV-Referentin	Lena Hölzl
Beirat/Wirt	Andreas Almberger
Beiräte	Simon Opperer, Maximilian Höck und Philipp Aufschnaiter
Notenwart	Gidi Jöchl

Ein besonderer Dank gilt Stefanie Aufschnaiter, die unsere Kapelle verlässt. Steffi war jahrelang als Marketenderin und Ausschussmitglied tätig.

Wir wünschen dir, liebe Steffi, alles Gute für die Zukunft und hoffentlich besuchst du auch weiterhin unsere Konzerte und Veranstaltungen.



Obmann Michael Jöchl überreichte Blumen und einen Geschenkskorb

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen unterstützenden Mitgliedern, den Reither Vereinen, der Gemeinde Reith, Kitzbühel Tourismus und der Reither Bevölkerung.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Wir sehen uns, wir hören uns ...



Kinobesuch als Wertschätzung



Als Dankeschön für das Engagement und die aktive Arbeit in der Gemeinde und beim Dorferneuerungsprozess hat die Gemeinde Reith das Filmtheater in Kitzbühel exklusiv für die Vorstellung vom brandneuen Film "Klammer – Chasing the Line" am 10.11.2021 gemietet. Eingeladen wurden die Gemeindebediensteten, die Teilnehmer am Dorferneuerungsprozess, die Vereinsausschüsse, die Wegobmänner, die Ehrenzeichenträger und Ehrenbürger. Es war ein fantastischer Abend, nach dem Film gab es einen Bierempfang im Filmtheater. Es hat uns sehr gefreut, dass ca. 120 Personen bei dieser Veranstaltung dabei waren.



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith

Quereinstieg mit Sinn und Entwicklungsmöglichkeiten

Im Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith haben schon einige Mitarbeiter beruflich neue Wege gefunden, so auch Maximiliane Prelle.



Unsere Pflegeassistentin Maxi wird nun Ende des Jahres ihren wohlverdienten (Un-)Ruhestand antreten. Danke Maxi für die gemeinsame Zeit!

Einen beruflichen Werdegang, der Hochachtung verdient, hat unsere Maxi in dieser Zeit absolviert: von der Haushaltshilfe zur Heimhilfe und dann zur Pflegeassistentin!

Maxis Motto "Geht nicht, gibt's nicht" ist beispielgebend dafür:

"Mit über 50 fasste ich den Entschluss, mich einer neuen Aufgabe zu stellen. Der Sozialsprengel Kirchberg-Reith hat mir die Möglichkeit gegeben, mich beruflich neu zu orientieren. Dafür bin ich sehr dankbar, denn ich habe das Gefühl, in meinem neuen Job ganz aufzugehen. Wenn ich mich eigenverantwortlich um das Wohl (Pflege, soziale Betreuung, Begleitung zu Terminen, …) meiner Klientlnnen kümmern kann, erfüllt mich das voll und ganz."

Betriebsausflug unserer Mitarbeiter

"Einmal den Sprengelalltag hinter uns lassen" – unter diesem Motto verbrachten unsere Mitarbeiter eine feine gemeinsame Zeit auf der Hohen Salve! Nach der lustigen Gondelfahrt und der ersten winterlichen Brise auf dem Gipfel bei bester Aussicht genossen alle ein köstliches "Frühstück am Berg" in der warmen Stube. Nach einer gemeinsamen Wanderung mit Einkehrschwung waren sich alle Anwesenden einig: Gemeinsam etwas Interessantes erleben und auch den Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen lassen – das machen wir wieder!





Kranzspenden

Viele Reither Mitbürger beweisen ihre Wertschätzung für unseren Sozial- und Gesundheitssprengel immer wieder durch ihre finanzielle Unterstützung wie z.B. **Kranzspenden** anlässlich des Ablebens von lieben Verstorbenen. Wir sehen darin eine Anerkennung unserer Arbeit und danken von Herzen dafür.

Erst nachdem wir uns bei den Spendern bedankt und das Einverständnis für die Weitergabe der Daten eingeholt haben, informieren wir die Angehörigen über die eingegangenen Spenden und veröffentlichen diese ab sofort auch in der Gemeindezeitung.

Huber Josef (4.08.2021): Lechner Josef + Josefine (Angerberg), Wagstätter Ludwig + Margarete (Reith b. K.), Ritter Magdalena (Reith b. K.)

Unterrader Theo (6.9.2021): Hochkogler Peter + Maria (Kirchberg), Troppmair Monika (Finkenberg), Jöchl Nikolaus + Margarethe (Going), Fischler Franz + Hildegard (Reith b. K.), Friedl Franz + Emma (Reith b.K.), Jöchl Egid und Elisabeth (Reith b. K.), Fam. Auer Maria (Westendorf)

Bachler Aloisia (17.10.2021): Irmgard Wimoser (Reith b.K.), Michaela Schoelermann (Reith b. K.), Fam. Johann + Gertraud Wieser (Reith b. K.)

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Zivildienst im Sprengel

Ende Oktober 2021 wurde unser Zivildiener Marco Pacher nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die "Freiheit" entlassen. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 2. November 2021 den "neuen" Zivildiener Constantin Bayr aus Kirchberg im Sprengel.



Marco – danke! Constantin – willkommen!

Arbeit mit Sinn ...

QuereinsteigerInnen willkommen!

Für die Arbeit im Pflegebereich werden unterschiedliche Fachausbildungen benötigt. QuereinsteigerInnen beginnen meist mit der Ausbildung zur Heimhilfe. Weitere mögliche Entwicklungsstufen sind: Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und Diplomierte Gesundheitsund KrankenpflegerIn.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weihnachtswünsche

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, die großen Herausforderungen für uns alle sind geblieben. Trotz allem, oder gerade deshalb, ist der Einsatz der Sprengelmitarbeiter, sei es in der Pflege, in der Heimhilfe, in der Verwaltung oder im Ehrenamt, großartig. Dafür kann man nicht genug danken und sich freuen, wieviel Licht und Wärme dabei verbreitet werden. Gerade jetzt zu Weihnachten ist es Zeit, an all das Positive zu denken. Es gibt immer wieder magische Momente: Wenn sich Menschen freuen, wenn sie lächeln und zufrieden sind.

Aber auch der Zusammenhalt in unseren Sprengelgemeinden ist groß. Die finanziellen Hilfen wie Kranzablösen, Mitgliedsbeiträge und andere großzügige Spenden und vor allem die Wertschätzung der Bevölkerung für unsere Arbeit in der mobilen Hauskrankenpflege und Betreuung gibt neuen Mut, "MITEINANDER LEBEN DAHEIM" weiterhin zu gestalten und hochzuhalten. Danke an alle, die dazu beitragen.

In diesem Sinne allen eine gesegnete Weihnacht, eine gute Zeit und für das Jahr 2022 Gesundheit und ein friedvolles Miteinander.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith wird **auf unbestimmte Zeit verschoben** – vielen Dank für Ihr Verständnis!

